

In dieser Ausgabe

Veranstaltungen

Kurzmitteilungen

Digitale Welten 2023 – Kongress für Geoinformatik und Geodäsie
GDI Sachsen

Ihr Beitrag / Impressum

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein?
Folgen Sie uns auf Twitter!



@GDI_DE
#GDI_DE

20.04. - 21.04.23 Mobiles GIS-Forum 2023

Augsburg
Runder Tisch GIS e. V.



25.04. - 26.04.23 Digitaler Staat

Berlin
Behörden Spiegel



27.04.23 und 13.06.23 Qualitätsmanagement von Geodateninfrastrukturen 2023
(Workshop) | Frankfurt am Main

*Institut für Geodäsie Technische Universität Darmstadt, Labor für Geoinformation
Frankfurt University of Applied Sciences, Institut für Kommunale Geoinformations-
systeme e. V. (IKGIS)*



02.05. - 05.05.23 Geospatial World Forum

Rotterdam, Niederlande
Geospatial Media and Communications B. V.



09.05. - 10.05.23 3D-Forum Lindau 2023

Lindau/Bodensee
Runder Tisch GIS e. V.



28.06.23 IT-Sicherheitstag Sachsen

Dresden
Behörden Spiegel, Freistaat Sachsen (Sächsische Staatskanzlei)



Mitarbeit in der GDI-DE - Stellenangebote



Wir suchen für unser Team in der **Koordinierungsstelle Geodateninfrastruktur Deutschland** (Kst. GDI-DE) am Dienort Frankfurt am Main zum frühestmöglichen Zeitpunkt mehrere

Teammitglieder mit Expertise in den Bereichen Geoinformation und Geodateninfrastruktur.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Sie arbeiten gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland und Europa an der Optimierung der Geodateninfrastruktur Deutschlands und Europas mit.
- Sie unterstützen bei der Einführung und Umsetzung möglicher neuer Standards in der GDI-DE.
- Sie sind bereit, in Projekten der GDI-DE, teilweise in leitender Funktion, mitzuwirken.
- Sie nehmen allgemeine Kommunikations- und Koordinationsaufgaben im Netzwerk der GDI-DE wahr.

- Sie wirken am technischen Betrieb webbasierter Anwendungen wie dem Geodatenkatalog-Deutschland mit.
- Sie koordinieren und projektieren erforderliche Software-Entwicklungsarbeiten.

Wenn Sie ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Universitätsdiplom, Master) der Geowissenschaften, Geoinformatik, Umweltwissenschaften, Informatik oder eines vergleichbaren Studiengangs haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bewerbungsfrist ist der 23.04.2023. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD (Bund) bei entsprechender individueller Bewertung bis Entgeltgruppe 14. Hinzu kommen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten ist gegeben.

Das ausführliche Stellenangebot mit allen Informationen finden Sie auf der Webseite der GDI-DE unter "Aktuelles".

Online-Umfrage der NFDI4Earth: Langzeitspeicherung und -archivierung von Daten in den Erdsystemwissenschaften

Im Rahmen des Aufbaus der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur Deutschland entwickelt das Konsortium NFDI4Earth unter anderem auch Leitlinien zur Langzeitarchivierung von Daten aus der Erdsystemforschung.

Mit einer Umfrage möchte das Konsortium nun eine Bestandsaufnahme zu den Themen Langzeitspeicherung und Langzeitarchivierung in der wissenschaftlichen Community durchführen. Außerdem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit Anregungen und Empfehlungen zu diesen Themen einzubringen.

Die Umfrage richtet sich an Fachkräfte aus Behörden, wissenschaftlich tätige Personen, Dienstleister im Bereich Erdsystemwissenschaften und Personen aus Infrastruktureinrichtungen.

Die Ergebnisse werden in der [NFDI4Earth Zenodo Community](#) veröffentlicht.

Die Umfrage ist noch bis zum 23. April 2023 freigeschaltet:

<https://bildungsportal.sachsen.de/umfragen/limesurvey/index.php/498682?lang=de>

ETF – das Open Source Validierungs-Framework



Zur Qualitätssicherung und Sicherstellung von Interoperabilität innerhalb einer Geodateninfrastruktur (GDI), ist es notwendig, dass alle Ressourcen die gültigen Standards innerhalb der GDI erfüllen.

Zur Validierung der Daten, Dienste, Metadaten oder APIs steht jetzt das **quelloffene Test-Framework ETF** zur Verfügung. **ETF (Executable Test Suites of the INSPIRE validator)** wird durch die Europäische Kommission mitfinanziert und weiterentwickelt.

Das Prinzip von ETF ist, Ressourcen gegen einzelne vordefinierte Tests, sog. Executable Test Suites, zu prüfen. Die einzelnen Tests können in Gruppen zusammengefasst werden, um beispielsweise gegen alle Tests eines Standards zu validieren. ETF ist quelloffen und kann daher so angepasst werden, dass auch andere technische Spezifikationen und Standards unterstützt werden, auch außerhalb des Geodatenbereichs.

ETF bildet die Grundlage des **INSPIRE Reference Validators**, der Tests zur Validierung der „INSPIRE Technical Guidelines“ bereitstellt. Mit Hilfe des Vali-

dators können Datenanbieter ihre Metadaten, Geodatenätze und -dienste auf die jeweilige Konformität in Bezug auf die INSPIRE Richtlinie prüfen. Hierzu stehen verschiedene Tests zur Verfügung. Die detaillierten Testberichte ermöglichen eine genaue Fehleranalyse und unterstützen Datenanbieter dabei, die Qualität der Daten und Dienste zu verbessern. Dadurch können diese von möglichst vielen Anwendungen (z. B. Geoportalen) gefunden und genutzt werden.

Einen ersten Überblick über die Ziele und Funktionsweise von ETF erhalten Sie in einem kürzlich durch die Europäische Kommission bereitgestellten **Video**.

Auch in der **GDI-DE Testsuite** ist neben der OGC Team Engine die Testausführungskomponente des ETF-Validators integriert. Damit können unter einer eigenen, einheitlichen Benutzeroberfläche sowohl Tests zur Konformitätsprüfung GDI-DE-spezifischer als auch INSPIRE-spezifischer Richtlinien gemeinsam bereitgestellt werden.

Ergebnisse des INSPIRE Monitoring 2022 in Deutschland



Insgesamt fallen derzeit über 81.000 Geodatenätze aus Deutschland unter die INSPIRE-Richtlinie. Diese sind über nahezu 152.000 Darstellung- und Downloaddienste zugänglich.

93 % der Datensätze und 96 % der Dienste sind mit INSPIRE-konformen Metadaten beschrieben und in der GDI-DE über den Geodatenkatalog.de recherchierbar.

76 % der Datensätze sind über einen Darstellungsdienst erreichbar. Die gleiche Menge kann über einen Downloaddienst heruntergeladen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Indikatorwerte damit wesentlich verbessert.

Alle Ergebnisse des INSPIRE Monitoring 2022 sind unter https://inspire-geoportal.ec.europa.eu/mr2022_details.html?country=de veröffentlicht.

Aktuelles rund um INSPIRE erfahren Sie auch in unserem **INSPIRE-Blog** im GDI-DE Wiki.

Digitale Welten 2023 – Kongress für Geoinformatik und Geodäsie

Beitrag der GDI Sachsen



Eröffnung des Kongresses durch Vertreter der beteiligten Vereine (Bild: GDI Sachsen)

Nach dreijähriger Pause fand der Kongress für Geoinformatik und Geodäsie am 24.01.2023 wieder als Präsenzveranstaltung im Plenarsaal des Dresdener Rathauses statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom GDI Sachsen e. V. mit den sächsischen Landesgruppen des DVW, des BDVI, des VDV, der DGfK sowie erstmals dem Deutschen Markscheider-Verein (DMV) ausgerichtet. Die Digitalen Welten sind eine gute Plattform für die Fachdiskussion und den persönlichen Meinungsaustausch zwischen Vertretern der öffentlichen Verwaltung, der Wissenschaft und der Wirtschaft im Bereich der Geodaten. Das Treffen soll dazu beitragen, das Potenzial der Geodaten als gesellschaftlichen Wirtschaftsfaktor nicht nur in Sachsen zu einer möglichst breiten Entfaltung zu führen.

In einer Keynote richtete der Präsident des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Prof. Paul Becker, den Blick auf aktuelle Entwicklungen im Geoinformationswesen in Deutschland.

Die über 150 Teilnehmer erhielten anschließend Einblicke in verschiedene praxisbezogene Projekte und Anwendungen wie z. B. Starkregenportal, Smart City, Lagerstättenmonitoring, Echtzeitdaten und Messnetze oder Flächenförderung. Studierende der sächsischen Hochschulen berichteten in Kurzreferaten über ihre studentischen Arbeiten.

Die den Kongress begleitende Fachausstellung bot wie gewohnt eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle Produkte und Leistungen im Geoinformationswesen zu informieren und mit den Ausstellern von Firmen und Be-

hörden ins Gespräch zu kommen.

Bereits am Vortag nutzten viele Teilnehmer die drei an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) durchgeführten Workshops zu Geocoding, Vektor Tiles sowie Recherche und Nutzung von frei verfügbaren Geodaten zur praktischen Fortbildung und angeregten Diskussion.

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) beteiligte sich aktiv an beiden Tagen mit eigenen Beiträgen. Der Workshop zur Geodatenrecherche wurde gemeinsam mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) gestaltet. Außerdem wurde der Geokodierungsdienst – ein Service der GeoBaK – im Workshop „Geocoding – welche Lösung passt zu mir?“ präsentiert. Beim Kongress reflektierte der Vortrag zu „INSPIRE – Last oder Segen?“ auf die Ergebnisse der langjährigen Koordinierungsaufgaben zur erfolgreichen INSPIRE-Umsetzung in Sachsen. Daran anknüpfend veranschaulichte die Präsentation des Geoportals Sachsenatlas und der Offenen Geodaten im Rahmen der begleitenden Fachausstellung die enge Verbindung der Geodateninfrastruktur zum E-Government im Freistaat Sachsen.

Vorträge des Kongresses sind auf der Homepage des [GDI Sachsen e. V.](#) veröffentlicht.

Kontakt:

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)

Telefon: 0351 / 8283-8420

E-Mail: koordinierungsstelle.gdi@geosn.sachsen.de

Webseite: <https://www.gdi-sachsen.de/>

Ihr Beitrag

Die GDI-DE **NEWS** erscheinen im zweimonatigen Rhythmus. Sie informieren über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Der Newsletter lebt von den Beiträgen unseres GDI-DE Netzwerks. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, egal ob Kurzmitteilung, Bericht oder Veranstaltungshinweis!

Vorgaben für Ihren Beitrag

- Berichte/Kurzmitteilungen beinhalten mindestens Überschrift, Textkörper, Verfasser/Institution, Weblink und Kontakt (wird unter dem Beitrag veröffentlicht).
- Berichte umfassen max. 1 DIN A4 - Seite (450 Worte, Schriftgröße 11 pt/Arial).
- Bei Veranstaltungshinweisen bitte vollständigen Titel, Datum und Weblink angeben.
- Bilder, Logos und Grafiken immer als separate Dateien senden (*.jpg, *.png, *.eps, *.pdf).
Hinweis: Mit der Abgabe von Bilddateien und Grafiken zur Veröffentlichung im Newsletter bestätigen Sie die Einhaltung der geltenden Datenschutz- und Urheberrechts-Vorgaben.
- In der GDI-DE **NEWS** können nur Beiträge veröffentlicht werden, denen kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt. Beiträge dürfen keine kommerzielle Produktwerbung enthalten.
- Mailadresse für Zusendungen: mail@gdi-de.org

Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser. Bei Fragen zur Beitragsgestaltung kontaktieren Sie uns bitte.

Redaktionsschluss 1. Halbjahr 2023

| | |
|---------|------------|
| 06/2023 | 17.05.2023 |
| 08/2023 | 19.07.2023 |
| 10/2023 | 20.09.2023 |
| 12/2023 | 22.11.2023 |

Newsletter-Anmeldung

<http://maillist.gdi-de.org/sympa/subscribe/newsletter>

Newsletter-Abmeldung

<http://maillist.gdi-de.org/sympa/signoff/newsletter>

Impressum

Koordinierungsstelle GDI-DE Newsletter-Redaktion

Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main
E-Mail: mail@gdi-de.org
Telefon: 069/6333-258

© Bundesamt für Kartographie und
Geodäsie | Koordinierungsstelle GDI-DE